



## EXPERTEN- TIPP

Zum Jahresbeginn geben wieder zahlreiche „Experten“ und Analysten ihre Prognosen über politische Entwicklungen und Markt-Entwicklungen von Aktien verschiedener Länder, Währungen, Gold-, Öl- und Immobilienpreisen sowie der Zinsmärkte ab. Doch es ist -zigfach wissenschaftlich bewiesen sowie seit Jahrzehnten zu beobachten, dass das purer Nonsens ist: Niemand kann in die Zukunft blicken! Diese Berichte sollen vor allem Anleger für bestimmte Anlageformen manipulieren. Das letzte Extrembeispiel dieser Art sind „Bitcoins“ – eine Sache, die kaum jemand versteht, aber die extrem gehypt wurde und Tausende wollten mitmischen. Die Masse der Anleger hat das investierte Geld verloren, während einige Wenige damit reich wurden. Verbraucherschützer warnen vor solchen Investments. Erfolgreiches Investieren hat weder mit Glück, noch Spekulation oder dem „richtigen“ Zeitpunkt zu tun. Die erfolgreichsten Investoren sowie die wissenschaftliche Welt haben keine Meinung dazu, ob die Aktienkurse jetzt „hoch“ oder „unten“ sind, denn das wissen wir erst in der Zukunft. Wer die normalen Marktschwankung nicht

## Alle Jahre wieder...



*freie Sachverständige  
für Kapitalanlagen  
und Altersvorsorge  
(BVFS), Honorar-  
Finanzberaterin*

*Manuela Klüber-  
Wiedemann*

aushalten kann oder will, sollte sich nicht am Kapitalmarkt bewegen, wird dann aber niemals inflationsbereinigte Rendite erzielen. Diejenigen Manager, die für einige Zeit den „richtigen Riecher“ hatten und rechtzeitig vor Abschwüngen „raus aus dem Markt“ waren, sind danach nicht wieder „in den Markt“ gegangen. Verhängnisvoll, denn sie haben die folgenden Aufschwünge verpasst. Deshalb funktioniert Market-Timing langfristig nachweislich nicht. Solche Strategien kosten viel Geld, machen Stress und sind unnötig, wenn man den Markt verstanden hat und die Zeit hat, die Schwankungen abzuwarten und zu nutzen. Deshalb ist die richtige Vorgehensweise für erfolgreiches Investieren seit Jahrzehnten gleich:

1. Rendite-Erwartung und Anlegermentalität prüfen
2. Risikobereitschaft und Anlagehorizont einbeziehen
3. Richtigen Mix aus den Anlageformen Immobilien, Aktien, Anleihen und Gold festlegen
4. Günstig einkaufen (im Einkauf

liegt der Gewinn), also günstige Depots und provisionsfreie Netto-Policen für das Anlegen mit ETFs und Indexfonds

5. Sich breit aufstellen. Aktien z.B. mit günstigen ETFs und Indexfonds kaufen (am besten weltweit, mind. 12.000 Aktien)
6. Auch für Anleihen gilt: besser einige hundert Anleihen in günstigen ETFs kaufen
7. Bei Immobilien Rentabilität sowie Kosten/Nutzen durchrechnen
8. Gold nur physisch beim Großhändler in Barrenform kaufen
9. Finger weg von „Exoten“, wie geschlossenen Beteiligungen, Optionsgeschäften, Hedgefonds, Termingeschäften usw.
10. Wenn Strategie steht, Disziplin und Ruhe bewahren. Tägliche Markt-Berichterstattung ignorieren. Bleiben Sie bei Ihrer Strategie!

Unterstützung bei der Strategie, der Umsetzung und Betreuung findet man bei unabhängigen Sachverständigen für Kapitalanlagen/Altersvorsorge – in Lindau z.B. bei Ruhestandsplaner Bodensee. **MKW**



**Ruhestandsplaner Bodensee**  
Kemptener Str. 61, Lindau (B)  
Telefon: 0 83 82/5 04 39 63

@ [www.ruhestandsplaner-bodensee.de](http://www.ruhestandsplaner-bodensee.de)